Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 9

Rubrik: [Briefkasten der Redaktion]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Köbi. Wenn der Bernerische Erziehungsdirektor auch unserer Züricher Regierung solche Schmeicheleien an den Kopf wirft, so brauchen Sie deshalb nicht gleich in Harnisch zu geraten; der temperamentvolle Regierungsrat wird sich doch auch einmal daran erinnern müssen, daß man mit „Butter unterm Hut" nicht an der Sonne gehen soll. — **Cygampf.** Der Betr. ist nicht so bös, wie Sie glauben, er lächelt jede Dame nur deshalb so freundlich an, um es mit keiner zu verderben; wer weiß, ob nicht Eine einmal seine Frau wird? — **Puck. Falk. D. v. B. Moll.** Glücklich eingelaufen! Dank und Gruß. — **Hilarius.** Berichtigung kam leider zu spät; geht aber so auch ganz nett! — **Rick in L.** Endlich ist ihnen der große Wurf gelungen, aber ihr Opüse fielen in den Papierkorb und harren ihrer säuberlichen Auferstehung in der Papiermühle. — **P. C. Z.** Nichts für ungut — aber dieses Mal ist es wieder nichts! — **Oberarth.** Der Mann dauert uns, und es scheint, daß da wirklich etwas „not" tut; aber die Sache scheint zu traurig, um sich darüber lustig zu machen. — **O. M. T.** Mit anderen Worten schon gesagt worden. — **Julian.** Wenn sie noch einmal behaupten sollten, sie hätten uns „Witze" eingesandt, dann finden wir uns verpflichtet, ihren Geisteszustand durch die Sanitätsbehörde untersuchen zu lassen. — **Anonymes wandert in den Papierkorb.**

Zwä Gsätzli.

Der Herrgott hät us Lähm der Adam g'macht,
Ond d'rof, so Räbis nimm=i waul in Acht,
No vor=er g'schnufet häb und gähnet,
Zom Tröchne an en Hag ag'lähnet.

Herr Pfarrer! I der Predig häst das g'säät!
Willsgölig han=i dir kä Wort verträät,
Jetz nönt's=mi Wonder gad usägli,
Wer's ächt au g'machet häb seb Hägli.

Probatum est!

Die Universität Berlin habe Dr. Willi Hohenzoller die venia legendi für Rhetorik und politisches Naturheilverfahren erteilt.

Tonhalle Zürich — 11. März 1905:

Maskenball „Das verlorene Paradies"

X=Jahrtausendfeier

Unter dem Baum der Erkenntnis. Auf der Strasse des Lebens. 74

Reiche Auswahl in
Bürstenwaren Türvorlagen und Läufern
aus Cocos und Manila

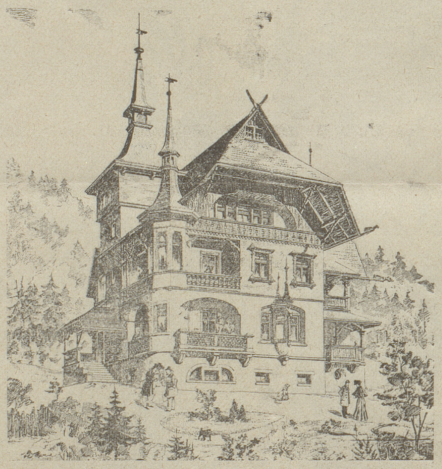
D. Denzler, Seiler
Zürich I
Schweizerg. 4 — Sonnenquai 12

Berg- und Winter-Sport-Artikel
Gamaschen 60
Schneemützen, *Sweaters*,
Handschuhe etc. etc.

Aufmerksamkeit
verdient
die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 39
Die nächsten Ziehungen finden statt: 10. März, 15. März, 30. März, 1. April, 15. April, 20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.
Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.

SCHINDLER'S
KIRSCH-
-DESTILLATION
SCHWYZ- 64

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT
ENTWÜRFE UND BAUPLÄNE
ZU JEDER ART
STEIN- UND HOLZBAUTEN
PERSPEKTIVEN IN FEDER UND AQUARELL
SGRAFFITO-DEKORATION
30-JÄHRIGE PRAXIS
AUTOR DIVERSER ARCH. WERKE

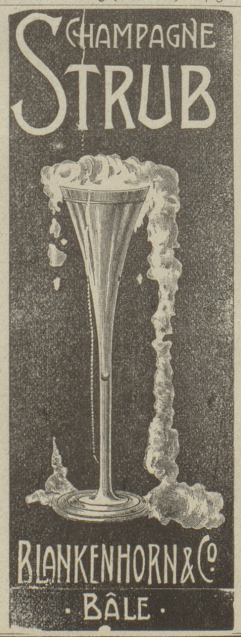
JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH
TELEPHON 2847 70 FLUNTERN

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

1000 eigene Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5 % Rabatt.

In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.

52 Centrale: **Basel, Güterstrasse 311.**

Apotheker Heinr. Evers
Rheumal
Gesetzlich geschützt.
Das ausgezeichnetste, äusserliche Mittel gegen:
Gliedersucht, Muskelschmerz, Zahnweh, Hexenschuss, Ischias, Gicht, Rheuma. 36
Rasche Wirkung. Vollst. erprobt. Atteste zur Verfügung. Zu haben in Apotheken *à Fl. 1.30.* Wo nicht erhältlich, wende man sich an den Erfinder *Evers*,
Apotheke Thalwil.

Lose vom Zuger Stadttheater
II. Emission à Fr. 1
8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. 18 Haupttreffer von von Fr. 1000—30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das Bureau der Stadttheater-Lotterie Zug (Schweiz). H4238Lz(34